

S 04

Wie weiter mit dem leerstehenden Polizeigebäude am Sedanplatz?

**Anfrage der Abgeordneten Dr. Maike Schaefer, Dr. Emanuel Herold und
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 21. Januar 2026**

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele öffentliche Nutzungsinteressenten gab es bisher für das leerstehende Polizeigebäude am Sedanplatz in Vegesack, nachdem die Polizei in das neue Präsidium am Speicherquartier umgezogen ist?
2. Wie gedenkt der Senat mit dem Gebäude weiter zu verfahren, falls es keine öffentliche Nachnutzung gibt?
3. Wie bewertet der Senat eine zeitnahe Verkaufsoption der Polizei-Immobilie an private Investoren, da das gesamte Umfeld rund um den Sedanplatz derzeit neu geplant, bebaut und entwickelt wird und die Fläche des Polizeigebäudes in diese Planungen gut integriert werden könnten?

Zu Frage 1:

Das Gebäude steht nicht in Gänze leer. Der Ordnungsdienst ist in der Liegenschaft verblieben. Für die durch die Polizei freigezogenen Flächen wurde eine Weiternutzung durch die Polizei für Trainingsmöglichkeiten geprüft. Diese Nutzung wurde allerdings verworfen. Darüber hinaus gibt es derzeit keine öffentlichen Nutzungsinteressenten.

Die Fragen 2 und 3 werden zusammen beantwortet:

Mit dem Ordnungsdienst befindet sich weiterhin eine öffentliche Nutzung in der Liegenschaft. Es ist vorgesehen, dass der Ordnungsdienst in ca. 5 Jahren in das Rathaus Blumenthal umzieht. Bis dahin sollen die Flächen des Ordnungsdienstes konsolidiert werden, so dass die übrigen Flächen bestmöglich genutzt werden können. Sofern weiterhin keine öffentlichen Nutzungsinteressen bestehen, kann übergangsweise auch eine externe Vermietung in Betracht gezogen werden. Wie mit dem Gebäude nach Auszug des Ordnungsdienstes verfahren wird, hängt von den dann vorhandenen städtischen Bedarfen ab. In diesem Zusammenhang werden auch die weiteren möglichen Verwertungsoptionen für das Gebäude bewertet.